



WANDERN



Gipfel-Hopping im Fichtelgebirge

329 **369** Fichtelberg → Fichtelsee → Platte →
Seehaus → Schneeberg → Bischofsgrün **329** **369**



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Gipfel-Hopping im Fichtelgebirge

Bergwandern im Fichtelgebirge auf verwunschenen Wegen, über felsige Pfade und mit atemberaubenden Panoramen. Dabei erklimmen wir den Schneeberg, den höchsten Gipfel Nordbayerns, den Nußhardt und die Steinlandschaft „Platte“. Gleich zu Beginn geht es durch die mystische Landschaft rund um den Fichtelsee. Nach dem Anstieg lädt die Berghütte „Seehaus“ zur Panorama-Einkehr ein und immer wieder haben wir den Ochsenkopf mit dem dichten Nadelwald im Blick. Insgesamt eine wunderbare Bergtour mit Felsenfeeling pur.

Ein besonderes Highlight:

Die Fahrt mit einer der beiden **Fichtelgebirgs-Expresslinien 329 369** und der **RB** nach Weidenberg ist ein landschaftlicher Hochgenuss – mitten hinein ins wildabenteuerliche oberfränggische „Backcountry“.



Foto Titelseite: Der Nußhardt – ©VGN/U. Büscher



Fichtelberg (Busbf.) – Seehaus – Schneeberg – Bischofsgrün (Rathaus)

Ergänzung für eine 2-Tages-Tour:
Fleckl – Ochsenkopf – Fichtelberg

- ★ Fichtelsee
- Steinlandschaft Nußhardt
- Panoramablick Platte & Schneeberg

Fichtelgebirge

→ **329 369** Fichtelberg

→ **369** Fleckl

← **329 369** Bischofsgrün, Rathaus

Freizeitlinien Fichtelgebirgs-Express I und II sind ganzjährig unterwegs.



km ca. 19 km L 6 Std.



2-Tages-Tour:

km 24 km L 10 Std.





Legende:

- Linie 329 & 369 mit Haltestellen
 - Wanderweg
 - Ergänzung für 2-Tages-Tour
 - Burg Sehenswürdigkeit
 - Aussichtspunkt
 - Einkehrmöglichkeit
 - Punkt im Höhenprofil
- 0 250 500 750 1000 m

Stand: 02/2023

Ihr Pfadfinder:
 QR-Code scannen
 und die GPS-Daten
 zur Tour downloaden.
vgn.de/freizeit



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Diese Karte wurde von Inkatias.com erstellt.
 © OpenStreetMap Mitwirkende (openstreetmap.org), OpenTopoMap (CC-BY-SA)

Von den **Bahnhöfen Bayreuth und Weidenberg** starten die beiden **Fichtelgebirgs-Express-Linien 329** und **369** und bringen euch hoch hinauf in das Fichtelgebirge. Die beiden Bahnhöfe sind, direkt oder mit einem Umstieg, mit dem **RE** und der **RB von Nürnberg** sehr gut zu erreichen. (Achtung: Die **H Tunnelstraße** am Bahnhof Bayreuth befindet sich hinter dem Bahnhof.)

Unser Tipp: 2-Tages-Tour

Startet mit dem VGN-Freizeittipp „Hütten-touren im Fichtelgebirge“ und macht eine 2-Tages-Tour mit Hüttenübernachtung im Seehaus draus! So wird eure Tour zum idealen Mikroabenteuer mit dem TagesTicket Plus.

Ergänzende Route für 2-Tages-Tour:
369 Fleckl – Ochsenkopf – Weiß-mainfels – Fichtelsee



Route

Wir starten unsere Gipfeltour am **Busbahnhof Fichtelberg**. Dafür folgen wir der Markierung **+** bis zum Fichtelsee. Der Weg führt dabei aus dem Ort hinaus zum **☆ Fichtelsee**. Am See angekommen, geht es durch den Wald bis zum südlichen Ufer des Fichtelsees. (Der Einstieg ist auch an der **H Fichtelsee 329 369** möglich.) Wir folgen dem Wanderweg **Nummer 2** und umrunden den See. Dabei führt der Weg durch das wunderbare Naturschutzgebiet.

Hotel am Fichtelsee

Am Fichtelsee 1, 95686 Fichtelberg

Tel. 09272 96400-0

E-Mail: info@am-fichtelsee.de

hotel-am-fichtelsee.de

Am östlichem Seeufer angekommen, biegen wir links am Spielplatz ab auf den **Fränkischen Gebirgsweg**





Das **Seehaus** ist eine Hütte vom Fichtelgebirgsverein und lädt zur Einkehr ein. Wer sich für die 2-Tages-Tour entschieden hat, findet hier eine Übernachtungsgelegenheit mit Bergfeeling (Reservierung empfohlen).

Seehaus Fichtelgebirge

Seehaus 1, 95709 Tröstau, Tel. 09272 222

fgv-seehaus.de

Jetzt folgen wir dem  bis zum Schneeberg. Dabei erreichen wir nach ca. **1 km** den  **Nußhardt**, eine wunderbar verwunschene Felsenlandschaft rund um den gleichnamigen Berg und der zweite Panoramapunkt unserer Tour. **Achtung**, unbedingt auf die Schilder achten, um den Abzweig nicht zu verpassen.

Vom Nußhardt aus sind es noch ca. **2 km** bis zum Schneeberg. Dabei geht es mitten durch eine wunderbare Waldlandschaft hinauf auf den höchsten Berg des Fichtelgebirges, den 1053 m hohen  **Schneeberg**. Der Weg ist als  sehr gut ausgeschildert.

Oben angekommen, finden wir das **Backöfele** mit einer **Aussichtsplattform** sowie die **ehemalige Horchstation der US-amerikanischen Armee**.

Vom Schneeberg geht es wunderbar bergab. Dabei führt unser Weg über den **Backöfele-Weg**  gut markiert nach Bischofsgrün. Es wechseln sich Forstwege mit Wanderwegen ab, und nach wenigen Metern bergab lohnt ein **Panoramablick vom Haberstein** (923 m) aus.

Weiter geht es auf dem gut markierten Weg über die Kreisstraße zum Ehrenmal am Waldrand. Es folgt ein wunderbarer Pfad mit einer tollen Aussicht auf den Ochsenkopf und bis nach Bischofsgrün. Wir erreichen **Birnstengel**, wo das erste Café mit leckerem Kuchen lockt. Von hier aus sind es nur noch wenige hundert Meter in das Ortszentrum von **Bischofsgrün**.

Hier bieten sich viele Einkehrmöglichkeiten, bevor an der  **Rathaus** mit den **Fichtelgebirgs-Express-Linien**   die Rückfahrt beginnt.

Diesem folgen wir über einen Waldweg, welcher nach der Abbiegung zu einem schönen Pfad wird. Wir überqueren die Straße – es geht steil hinauf zur  **Platte**. Auf einem schönen Steig folgen wir dem felsigen Weg bergan. Oben angekommen, lohnt ein Hochkraxeln auf die Felsen. Der Weitblick und die Steinlandschaft rundherum sind beeindruckend!

Wir wandern zurück, folgen dabei dem **Fränkischen Gebirgsweg**  und halten uns nach wenigen Metern rechts in Richtung Seehaus. Hierzu biegen wir rechts ab in den Seehaus-Steig, der uns steil und direkt zum **Seehaus** führt.





★ Die Platte

Die Platte, auf dem Fränkischen Gebirgsweg vom Silberhaus zum Seehaus zu erreichen, ist besonders sehenswert. Der Aussichtspunkt mit einem Holzkreuz bietet meditative Momente über einem beeindruckenden Granit-Geröllfeld.

Inmitten der Urlandschaft hat der Wanderer einen fantastischen Blick in das Innere des Fichtelgebirgshufeisens. Für den Baumbewuchs ist der Lebensraum grenzwertig, Spezialisten wie der seltene Gartenschläfer haben zwischen dem Felsenmeer am Rande des Baumbestandes ihr Dorado.

★ Der Nußhardt

Der Nußhardtgipfel gilt als einer der schönsten Aussichtspunkte im Fichtelgebirge, der vor allem den Ochsenkopf gut präsentiert. Am Gipfel lagern Gneis- und Granitfelsen nebeneinander. Einzelne mächtige Felsmauern und -türme stehen in ihrer wilden Schönheit den Felsgruppen auf der Luisenburg in nichts nach. An der Südseite des größten Felsens befindet sich der schmale Eingang zu einer durch zusammengestürzte Felsen gebildeten Höhle, der sogenannten „Nußhardtstube“. Den höchsten Gipfel kann man über eine Treppe erreichen. Der Nußhardtgipfel bietet dem Wanderer zu jeder Jahreszeit ein eindrucksvolles Naturerlebnis mit Ausblicken auf den Haberstein, den Schneeberg, den Ochsenkopf oder zu dem Fichtelsee.

★ Der Schneeberg

Der Schneeberg ist mit 1053 Höhenmeter der höchste Berg Frankens. Mit seiner wechselvollen Geschichte – seit Jahrhunderten eine Signalwarte und im letzten Jahrhundert ein Militärstützpunkt – hat er eine besondere Aura. 1992/1993 wurden die Umzäunungen abgebaut und die Bevölkerung hatte nach Jahrzehnten wieder die Möglichkeit, den Gipfel zu besuchen. Hier warten weite Fernsichten in den Frankenwald und den Thüringer Wald, in das Erzgebirge und in den Kaiserwald. Der Blick vom Schneeberg zeigt alle Gipfel des Fichtelgebirges, der nächsthöchste, der Ochsenkopf im Südwesten, ist nur 4 km weit. Gut erkennen kann man auch vom Schneeberggipfel, dass das Fichtelgebirge in Form eines Knotengebirges nach Norden, Osten, Süden und Westen verbunden ist. Mit weniger als 4 °C Jahresdurchschnittstemperatur ist die Vegetation auf dem Gipfel zwei bis drei Wochen später dran als im Tal. Der Bergfichtenwald ist exponiert und von Windwurf gelichtet. Um das ehemalige Militärgelände finden sich Reste von Bergwiesen mit Borstgrasrasen, Zwergsträuchern und Ebereschengebüsche.

Quelle: Naturpark Fichtelgebirge

Einkehrmöglichkeiten in Bischofsgrün

- **Café Ruckdeschel**, Birnstengel 11
- **Landhotel Jägerhof**
Hauptstraße 12, Tel. 09276 257
E-Mail: landhoteljaegerhof@gmail.com
jaegerhofbischofsgruen.de
- **Hotel & Gasthof Siebenstern**
Kirchbühl 15, Tel. 09276 307 oder 924024
hotel-siebenstern.de
- **Caféhaus Schreyer**, Bäckerei mit Café
Hauptstr. 24, Tel. 09276 926162

Weitere VGN-Freizeit Tipps

- Der Birglandtrail
vgn.de/wandern/birglandtrail
- Schroffe Felsen & vier idyllische Flusstäler
vgn.de/wandern/schroffe_felsen_idyllische_flusstaeler
- Durchs Bärenal zum Göräuer Anger
vgn.de/wandern/baerental_zum_goeraueranger



Bitte informiere dich immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Idee und Bilder: VGN/U. Büscher
Ausarbeitung: VGN/U. Büscher, Erlebnisregion Ochsenkopf
Text und Bilder: VGN/U. Büscher, Nora Beyer
Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post
Markierungen: Fichtelgebirgsverein
Druck: PuK Krämmer GmbH, Auflage: 10.500 Stück
Stand: 11/2022

TagesTicket Plus – ... und die Freizeit gehört uns!



Wochenend-Bonus
Am Samstag
gekauft, ist der
Sonntag mit drin!

- für bis zu 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre)
- Mitnahme ganztags
- Fahrräder anstelle von Personen
- 1 Hund
- Tag oder Wochenende gültig

Auch online erhältlich mit der **App**
VGN Fahrplan & Tickets und unter shop.vgn.de

tagesticketplus.de

Info-Service



www.vgn.de

shop.vgn.de

Online Tickets
kaufen



0911 27075-99



App für iPhone & Android
VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911 27075-0



Partner im VGN